

Jünkerath
 Ortsvorsteher: Norbert Bischof (seit 2019)
 Fläche: 10,10 km²
 Bevölkerung: 1.806 (Stand 2021)

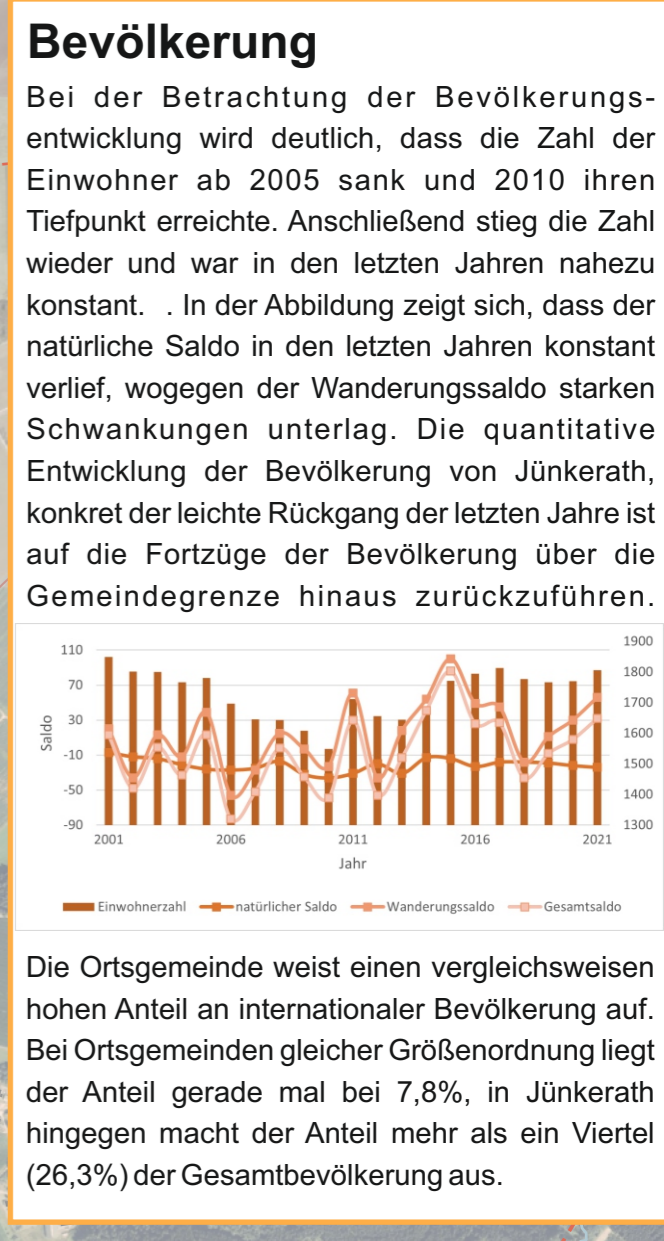
Die Ortsgemeinde Jünkerath gehört dem Landkreis Vulkaneifel an und ist neben 35 weiteren Ortsgemeinden und zwei Städten Teil der Verbandsgemeinde Gerolstein. Jünkerath liegt nördlich im Gemeindeverbund an der Grenze zu Nordrhein-Westfalen. Die Gemeinde ist bekannt für die ruhige Lage in der Eifel und ist sehr ländlich geprägt. Das nächste Mittelzentrum ist Gerolstein. Durch die Gemeinde verläuft die B 421, sonst besteht eine Anbindung an die umliegenden Gemeinden über diverse Kreisstraßen. Weiterhin verfügt Jünkerath über einen Bahnhof und somit über eine Anbindung an das regionale Schienennetz.

Gegründet wurde die Ortsgemeinde im Jahr 1930 wodurch Jünkerath zu einer der jüngsten Gemeinden gehört, der Ortsteil Glaadt hingegen entstand zwischen dem 8. und 9. Jahrhundert. Dadurch ist Glaadt sehr historisch geprägt was unter anderem durch die Glaadter Burg begünstigt wird.

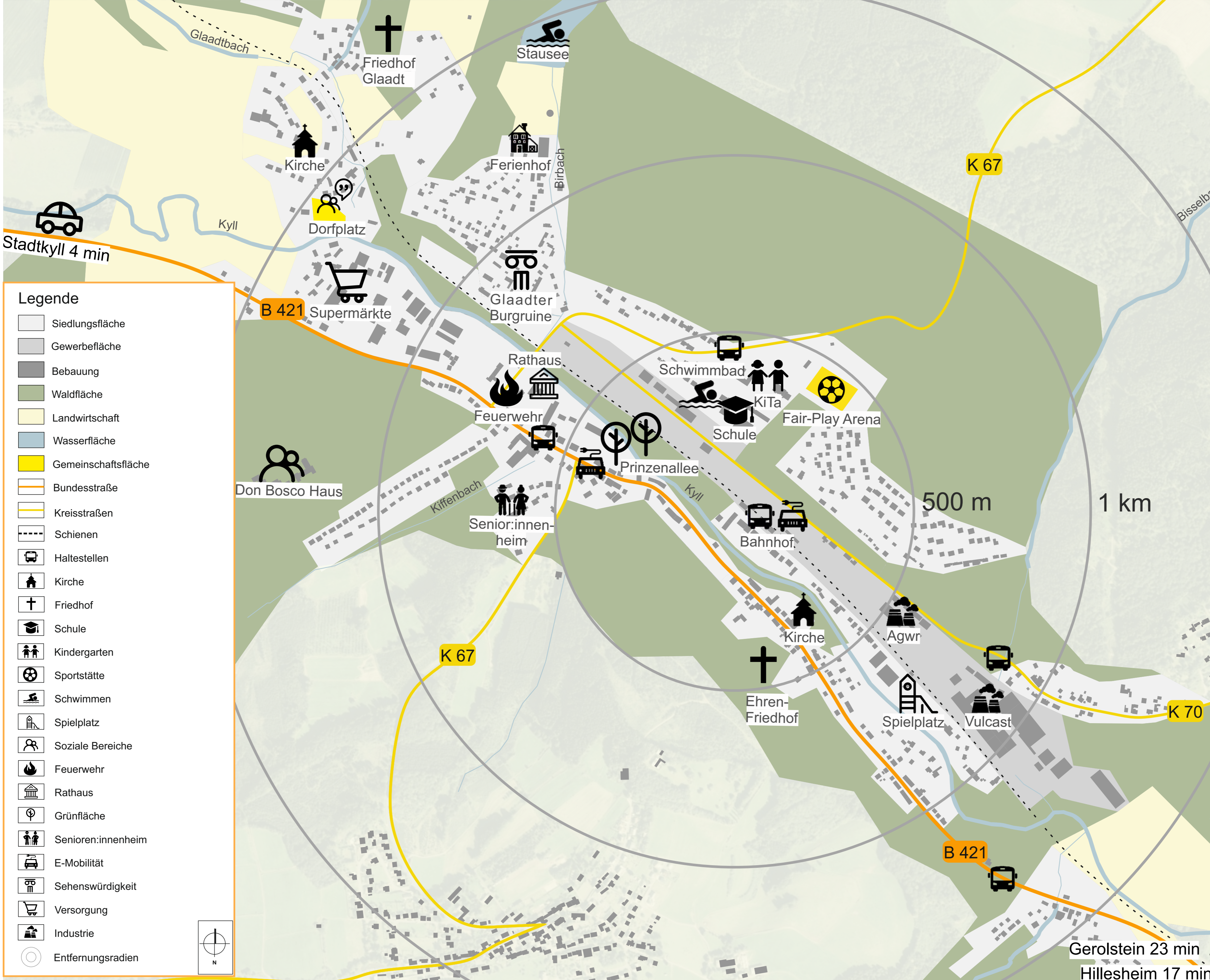


Legende

- Gemeindegrenzen
- Siedlungsfläche
- Bebauung
- Waldfläche
- Landwirtschaft
- Wasserfläche
- Bundesstraße, Land- und Kreisstraßen
- Schienen
- Entfernungsradien



Plan 01 Einordnung



Jünkerath

Die Ortsgemeinde ist als Straßendorf gewachsen, was ursprünglich durch die Tallage begründet werden kann und weiterhin durch die Trennwirkung der Gleisen, der Bundesstraße sowie der Kyll verschärft wurde.

Bezogen auf die Bauweise herrscht in Jünkerath vorwiegend Einfamilienhausbebauung sowie vereinzelt Mehrfamilienhäuser (B 421) und Mischnutzung.

Prägend für das Ortsbild ist die Bahnhofstraße, an der auch Besucher:innen ankommen. Der Bereich von der Bahnhaltestelle zum Rathaus entlang der Kyll ist stark begrünt und bietet Möglichkeiten zu einer großen innerörtlichen öffentlichen Grünanlage.

Bezogen auf die Flächenverteilung wird deutlich, dass ein vergleichsweise hoher Anteil (47,2%) der Fläche aus Waldfläche besteht. Die landwirtschaftlich nutzbare Fläche macht einen geringeren Anteil (28%) der Fläche aus.

Von der Bundesstraße in Richtung Norden gelangt man in das Gewerbegebiet, welches Versorgungsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf bietet. Die Grund- und Realschule sowie die KiTa befinden sich östlich der Gemeinde in der Hanglage. Von der Bahnstation aus können diese gut über einen Fußweg erreicht werden. Ebenfalls in diesem Bereich besteht ein Hallenbad und oberhalb der Schule das Sportzentrum „Fair-Play-Arena“.

Der Dorfplatz befindet sich nördlich der Gemeinde im Ortsteil Glaadt.

Legende

- Siedlungsfläche
- Gewerbefläche
- Bebauung
- Waldfläche
- Landwirtschaft
- Wasserfläche
- Gemeinschaftsfläche
- Bundesstraße
- Kreisstraßen
- Schienen
- Haltestellen
- Kirche
- Friedhof
- Schule
- Kindergarten
- Sportstätte
- Schwimmen
- Spielplatz
- Soziale Bereiche
- Feuerwehr
- Rathaus
- Grünfläche
- Senioren:innenheim
- E-Mobilität
- Sehenswürdigkeit
- Versorgung
- Industrie
- Entfernungsradien

Plan 02 Analyse